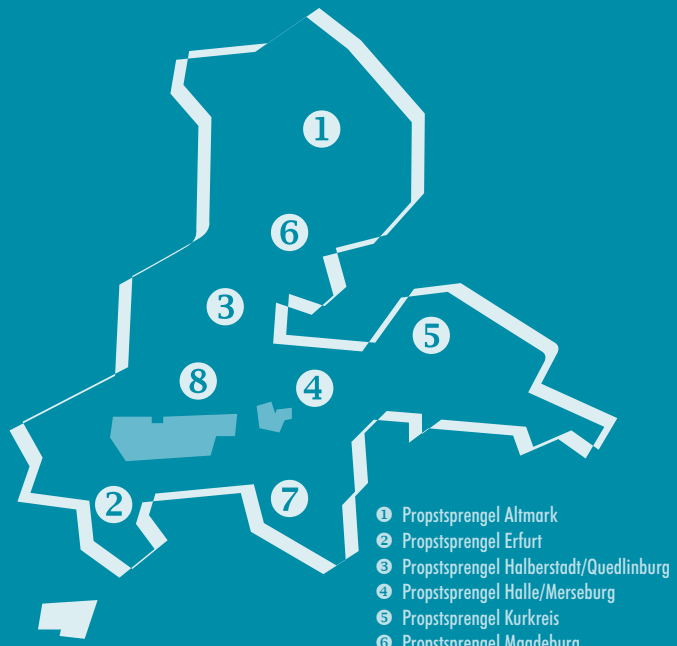
Kirchenprovinz Sachsen



1. Propstsprengel Altmark
2. Propstsprengel Erfurt
3. Propstsprengel Halberstadt/Quedlinburg
4. Propstsprengel Halle/Merseburg
5. Propstsprengel Kurkreis
6. Propstsprengel Magdeburg
7. Propstsprengel Naumburg
8. Propstsprengel Südharz

VEREIN FÜR KIRCHENGESCHICHTE
der Kirchenprovinz Sachsen e.V.

Um Anmeldung bis zum 15. August 2021 unter diana.pielorz@leucorea.uni-halle.de oder telefonisch unter 03491/4660 wird gebeten.

Der Tagungsbeitrag, der alle Angebote inkludiert, beträgt 35 Euro, zahlbar bei der Anreise vor Ort. Übernachtungen können in der Stiftung LEUCOREA unter becker@leucorea.uni-halle.de oder telefonisch unter 03491/466132 zum Preis von 38 Euro/EZ auf Selbstzahlerbasis bestellt werden.

Verein für Kirchengeschichte der Kirchenprovinz Sachsen e.V.

Jahrestagung 2021

Bestseller und Flugblätter. Reformation und Buchdruck

3./4. September 2021

Stiftung LEUCOREA Wittenberg

VEREIN FÜR KIRCHENGESCHICHTE
der Kirchenprovinz Sachsen e.V.

Die Wittenberger Reformation wurde wesentlich durch Texte angestoßen und weitergetragen, Texte, die als Thesenreihen, Predigten, Traktate oder Flugschriften direkt bei ihren Adressaten bzw. Widmungsträgern Resonanz erzeugten oder – noch wesentlich häufiger – durch Kopien, Drucke, Wiederabdrucke und Übersetzungen eine Wirkung weit darüber hinaus entfalteten und Auflagenhöhen erreichten, die bislang unbekannt waren.

Martin Luther selbst stand von Beginn an im Mittelpunkt dieses Publikationsnetzes. Das Jahr 1520, in dessen Verlauf die vier sog. Lutherischen Hauptschriften erschienen, ist eines der literarisch produktivsten. Über 20 verschiedene Titel aus der Feder Luthers – vor Ort im Erstdruck erschienen – sind nachweisbar, viele davon durch die Cranachwerkstatt graphisch gestaltet und illustriert.

Wittenberg stieg sehr schnell in die Reihe der bedeutenden Druck- und Verlagsorte des Alten Reichs auf. Zeitgleich waren mehrere Druckereibetriebe in der Stadt ansässig. Berühmte Häuser zogen zu und gründeten Filialen, so etwa das Verlagshaus Melchior Lotter aus Leipzig. Technisch war es umsetzbar, auch mit hebräischen und griechischen Typen zu setzen, was eine erhebliche Erweiterung der Möglichkeiten darstellte.

Die Jahrestagung möchte der Entwicklung von Buchhandwerk- und Druckereigewerbe nachgehen, bedeutende Vertreter dieser Branche vorstellen sowie deren Verbindungen in städtische Gesellschaft und höfische Kreise nachzeichnen. Der zweite thematische Schwerpunkt soll auf der Vorstellung der vier bedeutendsten Schriften Luthers aus dem Jahr 1520 liegen, die sehr schnell eine umfassende und europaweite Rezeption erfuhren.

Freitag, 3. September 2021

ab 13.00 Uhr	Anreise
14.00 Uhr	Begrüßung und Grußworte
14.15 Uhr	Dr. Insa Christiane Hennen: Wittenberger Buchgewerbe im 16. Jahrhundert
15.15 Uhr	Vorstellung der Erstdrucke 1520 in der Reformationsgeschichtlichen Forschungsbibliothek Wittenberg mit Dr. Matthias Meinhardt
	Kaffeepause
17.00 Uhr	Dipl. theol. Tilman Pfuch: »Der Sermon von den guten Werken«
17.45 Uhr	Dr. Sabine Kramer: »An den christlichen Adel deutscher Nation von des christlichen Standes Besserung«
	Abendimbiss
19.30 Uhr	Prof. Axel Noack: Druckerbetriebe der Frühen Neuzeit und ihre Familiennetzwerke (öffentlicher Abendvortrag)

Samstag, 4. September 2021

9.00 Uhr	Morgengebet mit Sup. Dr. Gabriele Metzner
9.15 Uhr	Dr. Marianne Schröter: »De captivitate Babylonica ecclesiae praeludium« / »Über die babylonische Gefangenschaft der Kirche, ein Vorspiel«
10.00 Uhr	N.N.: »Von der Freiheit eines Christenmenschen«
11.00 Uhr	Schlussgespräch
	Mittagessen
13.00 Uhr	Präsentation der Druckerpresse der Cranach-Werkstatt mit Dr. Marlies Schmidt und Andreas Metschke